

mumok Museum moderner Kunst
Stiftung Ludwig Wien
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Freitag, 13. November 2015,
13–19.30 Uhr
Samstag, 14. November,
10–18 Uhr
Ort: mumok Lounge
Eintritt frei

Pressekontakt

Karin Bellmann
T +43 1 52500-1400
karin.bellmann@mumok.at
Katja Kulidzhanova
T +43 1 52500-1450
katja.kulidzhanova@mumok.at

Fax +43 1 52500-1300
press@mumok.at
www.mumok.at

Symposium: to educate Methoden, Theorien und Praktiken der Kunstvermittlung seit den 1990er-Jahren

Was ist vom Aufbruch der Kunstvermittlung um 1990 geblieben? Ist die institutionalisierte Kunstvermittlung noch kritisch? Diese Fragen diskutieren fast 30 Expert_innen am Freitag, 13., und Samstag, 14. November 2015, auf dem Symposium to educate und reflektieren damit die Methoden, Theorien und Praktiken der Kunstvermittlung seit den 1990er-Jahren. Mit Blick zurück nach vorn heißt es, mögliche Szenarien für die Zukunft zu entwickeln statt vermeintlich goldenen Zeiten wehmütig nachzutruern.

Gegliedert in mehrere Themenblöcke, schließt sich an eine Analyse der Zeit um 1990 und eine Bestandsaufnahme der Bedingungen für die damalige Aufbruchsstimmung die Frage an, inwiefern neue Methoden und Impulse innerhalb institutionalisierter Ausbildungen an Universitäten und Akademien bis heute nachwirken.

Ob das theoretische Durchstreichen des traditionellen Bildungsbegriffs – wie im Titel des Symposiums grafisch vorgeschlagen – und inwiefern der Anspruch einer gleichberechtigten Zusammenarbeit zwischen Kurator_innen und Vermittler_innen aktuell an Kulturinstitutionen gelebt wird, thematisiert ein weiterer, von KulturKontakt Austria initiiertes thematischer Block. Und schließlich umkreist eine performative Institutionsaufstellung mit Student_innen der Wiener Kunstuniversitäten und Publikum auch die institutionellen und ökonomischen Kontexte der Vermittlungsarbeit.

Den Abschluss bildet eine Diskussion neuerer Modelle der Kunstvermittlung, in der insbesondere Themen der Bildungsdebatte wie Migration und Integration behandelt werden.

Das Symposium wird begleitet von Interventionen des Praktikums zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder „Zurück in die Zukunft – Vermittlung zwischen Utopie und Geschichte“ an der Universität für angewandte Kunst Wien im Bereich Fachdidaktik.

Mit: Mirela Baciak (Akademie der bildenden Künste Wien); Eva Badura-Triska, (mumok, Wien); Dieter Bogner (bogner.cc, Wien); Teresa Darian (Kulturstiftung des Bundes Deutschland, Halle a. d. Saale); Helmut Draxler (Universität für angewandte Kunst Wien); Claudia Ehgartner (mumok, Wien); Stefanie Gersch (mumok, Wien); Beate Hartmann (mumok, Wien); Heiderose Hildebrand (ehem. Abteilung für Bildung am MMKSLW, Wien); Andreas Hoffer (Essl Museum, Klosterneuburg); Renate

Höllwart (trafo.K. Wiener Büro für Kunstvermittlung und kritische Wissensproduktion); Andrea Hubin (Kunsthalle Wien); Beatrice Jaschke (Universität für angewandte Kunst Wien); Ivan Jurica (mumok, Wien); Belinda Kazeem (Akademie der bildenden Künste Wien); Eva Kolm (KulturKontakt Austria); Elke Krasny (Akademie der bildenden Künste Wien); KulturKontakt Austria, Wien; Gregor Kremser (HLM HLW Krems, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems); Hubert Lobnig (Künstler, Wien); Barbara Mahlknecht (Akademie der bildenden Künste Wien); Pierangelo Maset (Leuphana Universität Lüneburg); Barbara Neundlinger (KulturKontakt Austria); Rahel Puffert (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg); Elke Smodics (trafo.K. Wiener Büro für Kunstvermittlung und kritische Wissensproduktion); Karin Schneider (Kunstvermittlerin und Zeithistorikerin, Wien); Wolfgang Schneider (Künstler und Kurator sowie Kunstvermittler, mumok, Wien); Walter Stach (Künstler, ehem. Geschäftsführer des Büro für Kulturvermittlung, Wien); Gabriele Stöger (Kultur und Kommunikation, Wien); Eva Sturm (Kunstvermittlerin in Theorie und Praxis); Heike Vogel (Vorarlberg Museum, Bregenz); Jörg Wolfert (mumok, Wien)

Impulsgeber des Symposiums ist die bis 24. Jänner 2016 im mumok laufende Ausstellung *to expose, to show, to demonstrate, to inform, to offer. Künstlerische Praktiken um 1990*, in der Installationen, Publikationen, Objekte, Projekte, Filme und Interventionen von über 50 Künstler_innen und Künstler_innengruppen gezeigt werden, die alle die herkömmlichen Formen des Ausstellens infrage stellen und sich den drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit widmen.

Das Symposium findet in Kooperation mit KulturKontakt Austria statt.

Konzeption der Tagung: Julia Draxler, Claudia Ehgartner, Stefanie Gersch, Maria Huber, Ivan Jurica, Tina Schelle, Wolfgang Schneider, Maria Bucher (Kunstvermittlung, mumok, Wien)

Programm

Freitag, 13. November 2015

13 Uhr

Marktplatz und Café

13.30 Uhr

Begrüßung: Cornelia Lamprechter (kaufmännische Geschäftsführerin, mumok)

Einführung: Claudia Ehgartner (Leitung Kunstvermittlung Kind und Familie, Jugendliche und Schulen, mumok)

14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Themenblock: *Zur Geschichte der Kunstvermittlung. Über die politischen Voraussetzungen und die Einflüsse aus der Kunst auf die Kunstvermittlung sowie die methodischen Grundlagen der Kunstvermittlung*

14.30 bis 16.30 Uhr

Moderierte Gesprächsrunden mit: Heiderose Hildebrand (ehem. Abteilung für Bildung am MMKSLW, Wien), Stefanie Gersch (Kunstvermittlerin, mumok, Wien) und Walter Stach (Künstler, ehem. Geschäftsführer des Büro für Kulturvermittlung); Eva Sturm (Kunstvermittlerin in Theorie und Praxis) und Karin Schneider (Kunstvermittlerin und Zeithistorikerin, Wien); Hubert Lobnig (Künstler, Wien), Andreas Hoffer (Leitung Kunstvermittlung und Kuratoren, Essl Museum, Klosterneuburg) und Wolfgang Schneider (Künstler und Kurator; sowie Kunstvermittler, mumok, Wien)

Anschließend Diskussion, Moderation: Claudia Ehgartner

16.45 bis 17.30 Uhr

Vortrag: Pierangelo Maset (Professor für Kunst und ihre Didaktik, Leuphana Universität Lüneburg): *Generative Transformationsästhetik*

Anschließend Diskussion

Moderation: Claudia Ehgartner

18 bis 19.30 Uhr

Themenblock: *Kulturvermittlung als Mitgestaltung – immer noch umstritten?*

Worldcafé

Moderierte Gesprächsrunden mit: Eva Badura-Triska (Kuratorin, mumok, Wien), Gregor Kremser (Lehrender, HLM HLW Krems, PH Krems) und Heike Vogel (Leitung Kulturvermittlung, Vorarlberg Museum, Bregenz)

Moderation: KulturKontakt Austria

Samstag, 14. November 2015

Themenblock: *Kunstvermittlung – postgraduale Lehrgänge, Kunstuniversitäten und die Kunstvermittlung. Vergangenheit und Gegenwart institutioneller Ausbildung und Lehre*

10 Uhr

Vortrag: Elke Krasny (Professorin für Kunst und Bildung, Akademie der bildenden Künste Wien): *Kritische Kunstvermittlung?*

Anschließend Diskussion

Moderation: Claudia Ehgartner

11.15 bis 12.45 Uhr

Moderierte Gesprächsrunden mit: Dieter Bogner (bogner.cc, Wien), Beatrice Jaschke (Leitungsteam / ecm-Masterlehrgang, Universität für angewandte Kunst Wien) und Gabriele Stöger (Kulturvermittlerin, Wien); Andrea Hubin (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Dramaturgie Kunsthalle Wien) und Barbara Mahlke (Lehrende, Institut für das künstlerische Lehramt, Akademie der bildenden Künste Wien)

Anschließend Präsentation: Teresa Darian (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kulturstiftung des Bundes, Halle a. d. Saale) über die Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen von der Kulturstiftung des Bundes

Moderation: Claudia Ehgartner

Mittagspause

14 bis 15.30 Uhr

Performance mit anschließender Reflexion: Institutionsaufstellung mit Helmut Draxler (Professor für Kunsttheorie, Universität für angewandte Kunst Wien) und Student_innen der Universität für angewandte Kunst Wien sowie der Akademie der bildenden Künste Wien – mit Beteiligung des Publikums

Moderation: Jörg Wolfert (Leitung Kunstvermittlung Erwachsene, mumok, Wien)

16 bis 17.30 Uhr

Themenblock: *Kunst und Elite: Zum Denken anregen oder Denkmuster vermitteln? Kunstvermittlung, migratorische Gesellschaften, Integration*

Kurzvorträge von: Rahel Puffert (Vertretungsprofessorin für Kunst – Vermittlung – Bildung am Institut für Kunst und Visuelle Kultur an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg); Belinda Kazeem (Akademie der bildenden Künste Wien); Renate Höllwart (trafo.K, Wiener Büro für Kunstvermittlung und kritische Wissensproduktion)

Moderation: Ivan Jurica (Kunstvermittler, mumok, Wien).

17.30 bis 18 Uhr

Abschlussdiskussion

Moderation: Gabriele Stöger